

Leiten und Bewegen

„... ein schöpferisches Werde“

J.K.

Ein Kurs für Ehepaare in der Familienbewegung,
die Kirche durch die Bewegungsarbeit mitgestalten wollen

Februar 2025 bis Mai 2026

Pater Kentenich begegnen,
seine Sendung begreifen,
von ihm lernen,
sich von ihm inspirieren lassen,
seine Sendung weitertragen,
als selbstlosen Dienst am fremden Leben.

Unverbindliches digitales Vorabtreffen und Infos

Ihr seid euch nicht sicher, ob der Kurs etwas für euch ist? Am 5. November 2024 ab 19:30 findet eine virtuelle Infoveranstaltung statt. Meldet euch bei Familie Schlosser, um die Einwahldaten zu erhalten.

Zeiteinsatz und Termine

Der Kurs besteht aus 5 Wochenenden (davon eines digital) und einer verkürzten Tagung.

Wochenende: 21. – 23.02 und 25. – 27.04.2025 beide in Schönstatt
2. – 5.10.25[#], Herbst 25 (online), Frühjahr 26[#]

Tagung: 19. – 24.08.2025[#]

Ort in Abstimmung mit den Teilnehmern

*Wenn ein einzelner Termin nicht passt, oder die Tagung schlecht liegt, nehmt Kontakt mit uns auf. Wir suchen gerne gemeinsam nach Lösungen.
Falls Einzelpersonen Interesse haben, kann man sich auch gerne bei uns melden.*

Kosten

Zu den jeweiligen Unterkunfts- und Verpflegungskosten kommen pro Familie eine Kursgebühr von voraussichtlich 35 € je Wochenende und 50 € für die Tagungswoche dazu.

Kursleitung

Karoline & Bastian Etzold, Pater Ludwig M. Gütlein,
Pia und Siegfried Schlosser

Information und Anmeldung (bis 15. Dezember 2024)

Pia und Siegfried Schlosser
familie@schlosser-rhoen.de
036967-59740

Schönstatt Familien Bewegung



www.familienbewegung.de

Idee

Ehepaare sind in vielfältiger Art und Weise dazu berufen Schönstatt konkret vor Ort erlebbar zu machen. Verantwortung wird übernommen in Projekten wie Erstkommuniontage, die Ehevorbereitung, Familienurlaub PLUS, Kirchentage, in der Ligagruppe, Regioleitung und vieles mehr. Diese kreative, stetig neu wachsende und sich erneuernde Bewegungsarbeit ist ein Geniestreich von Pater Kantenich und sie ist in unsere Hände gelegt.

Für alle Ehepaare, die sich in der Bewegung, in Projekte, an den Zentren oder in ihren Gemeinschaften bereits engagierten oder dies beginnen wollen, ist ein neues Kursangebot unter dem Titel „Leiten + Bewegen“ entstanden. Man kann von Pater Kantenich lernen, wie er dynamische Bewegung versteht, aufbaut und begleitet. Aus dem Erfahrungsschatz und gelungenen Leben der facettenreichen Bewegungsarbeit in Deutschland und der einschlägigen Referenten darf man schöpfen und ein MEHR an hilfreichen und persönlichem Know-how gewinnen.



Inhalte

Modul I: Pädagogik Pater Kantenichs

Bewegungspädagogik – für ein natürliches Wachstum
Vertrauenspädagogik – Quelle des Wachstums
Idealpädagogik – als Weg der Führung und Erziehung
Bündnispädagogik – der Kern Schönstatts im heute
Bindungspädagogik – aus Beziehungen schöpfen



Modul II: Der Aufbau der Schönstatt-Bewegung

Das Kirchenbild Pater Kantenichs – die neue Kirche
Schönstatt – ein Organismus
Das Zusammenspiel der Gliederungen
Verantwortlichkeiten in der Bewegung
Leitungsamt in der Liga
Liebesbündnis-Bindungsorganismus



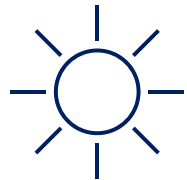
Modul III: Führen und Leiten

Leben aufnehmen – Leben fördern
Das Elternprinzip
Selbstlos fremdem Leben dienen
In und mit Teams arbeiten
Führen nach Pater Kentenich
Spannungsprinzip
Führen durch Strömungen



Modul IV: Geistpflege

Geist und Form
Mit Strömungen arbeiten - Zeichen der Zeit und Hl. Geist
Leben aus dem Liebesbündnis
Werkzeugsfrömmigkeit, Bündnisfrömmigkeit
Vorsehungsglaube



Modul V: Methodik

Tagungsgestaltung
Kommunikation
Grundlagen der Moderation
Gruppenprozesse moderieren



Arbeitsweise

Ehepaare, Schwestern, Patres und Einzelpersonen aus der ganzen Schönstattbewegung bereichern den Kurs als Referenten mit ihrer Erfahrung und Expertise. Durch das Neue und die neuen Blickwinkel kann man sich vertiefen. Der gegenseitige Austausch inspiriert für die Themen, aber auch zu konkreten Umsetzungsideen. Die Reflexion im Alltag wird durch kleine Arbeitsaufträge angestoßen.

Genauso gehört dazu, dass wir bei Gott zur Ruhe kommen, innerlich das Aufgenommene sacken lassen und den eigenen Fokus finden.

Für die Kinder gibt es während der Arbeitszeit der Eltern ein eigenes Programm und Betreuung.